

Ingenieur/in Medientechnik/Multimedia

Berufsbeschreibung

Die ausgebildeten Ingenieure und Ingenieurinnen der Medientechnik/Multimedia haben mit Medienprodukten aller Art zu tun. Dies umfasst Text-, Bild-, Film- und Sprachprodukte. Sie planen und gestalten Medienprodukte, kümmern sich um die besten Aufzeichnungsmöglichkeiten für diese, überspielen sie z.B. auf Magnetbänder und konservieren sie somit für späteren Bedarf. Dabei achten sie sowohl auf medienspezifische als auch auf wirtschaftliche und rechtliche Anforderungen. Zudem entwickeln die Ingenieure für Medientechnik/Multimedia Software, registrieren und dokumentieren publizistische Erzeugnisse oder installieren Medienprodukte nach Bedarf.

Ingenieure für Medientechnik/Multimedia arbeiten natürlich vor allem in der Medien- und Kommunikationsbranche, in Ton-, Film- und Fernsehstudios, beim Radio und bei Verlagen. Sie werden aber auch in den Öffentlichkeitsabteilungen großer Firmen oder politischer Stellen, in Ingenieurbüros für medientechnische Fachplanung oder an Universitäten tätig.

Anforderung

Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife.

Interesse an elektronischen Aufzeichnungen, Interesse an Informatik, Mathematik und Physik, technisches Verständnis, Freude, Lösungen für Probleme zu finden, Qualitäts- und Kostenbewusstsein, Umsicht, Übersicht und Findigkeit.

Ausbildung

6 Semester: Fachhochschule.

6–8 Semester: Universität Bachelor-Abschluss. Fach kann eigenständig, aber auch in Kombination z.B. mit Informations- oder Drucktechnik, innerhalb von Medieninformatik- oder Lehramtsstudiengängen studiert werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Master-Studium; Forschung; Technische Leitung, Geschäftsleitung; Unternehmer/in.